

Fußabdrücke im globalen Vergleich

Die Teilnehmenden haben sich zuvor mit dem Konzept des Ökologischen Fußabdrucks vertraut gemacht und ihren persönlichen Fußabdruck ermittelt. Im nächsten Schritt werden sie erfahren, wie unterschiedlich der Ressourcenverbrauch verschiedener Länder ist und welche Gerechtigkeitsfragen das aufwirft. In diesem Zusammenhang werden die Bezeichnungen Globaler Norden und Globaler Süden erklärt. Anschließend ordnen die Teilnehmenden den Wert ihres individuellen Ökologischen Fußabdrucks global ein. Der vorgegebene Werte von 1,7 gha bezeichnet die weltweit zur Verfügung stehende Biokapazität bei einem Planeten Erde.

Materialien

- 1 vorbereitetes A3-Blatt oder 1 Plakatkarton
- 10 vorbereitete A4-Zettel mit Ländernamen
- 10 vorbereitete A4-Zettel mit den Werten des Pro-Kopf-Fußabdrucks dieser Länder sowie die Anzahl der benötigten Erden
- A4-Blätter in entsprechender Anzahl der Teilnehmenden
- evtl. Weltkarte oder Laptop mit Weltkarte

Vorbereitung

- Auf das A3-Blatt werden ein großer Kreis und ein Quadrat nebeneinander gezeichnet. In den Kreis wird „1 Erde“ und in das Quadrat wird „1,7 gha“ geschrieben. Für die Beschriftungen werden möglichst unterschiedliche Farben verwendet.
- Auf A4-Zettel werden folgende Ländernamen geschrieben: Deutschland, Katar, Spanien, Frankreich, Ruanda, Eritrea, Bangladesch, Indien, Äthiopien, Sudan
- Auf weiteren A4-Zetteln werden die zugehörigen Pro-Kopf-Fußabdrücke und die benötigten Erden dieser Länder geschrieben. Die Zahlen sind dem Material „Länderbeispiele und ihr nationaler Ökologischer Fußabdruck,“ zu entnehmen. Auf jedem A4-Blatt werden die benötigten Erden wieder mit einem Kreis umrandet und der Pro-Kopf-Fußabdruck mit einem Quadrat.
- Alle Teilnehmenden schreiben auf ein A4-Blatt den Wert ihres persönlichen Fußabdrucks (mit einem Quadrat umrandet) und die Anzahl der benötigten Erden (mit einem Kreis umrandet).

Durchführung

Benötigte Zeit: 20 Minuten mindestens

Schritt 1:

- In die Mitte des Raumes wird das A3-Blatt oder der Plakatkarton gelegt. Rundherum werden die A4-Zettel mit den Ländernamen verteilt.
- Auf einem Stapel liegen die A4-Zettel mit den Werten für den Pro-Kopf-Fußabdruck und die benötigten Erden dieser Länder. Die*der Referent*in wiederholt und erklärt kurz die Bedeutung dieser Zahlen.
- Die Teilnehmenden sollen nun die Zahlenwerte den Ländern zuordnen. Dabei sollen sie sich gemeinsam auf eine Lösung verständigen. Die A4-Zettel werden neben die Ländernamen gelegt.
- Im Anschluss erfolgt die Auflösung.

Schritt 2:

- Die Teilnehmenden legen den A4-Zettel mit ihren persönlichen Zahlen zum Ökologischen Fußabdruck sowie benötigter Erden an ein Land oder zwischen zwei Länder mit entsprechenden Werten. Sie erhalten somit einen direkten Vergleich.

Schritt 3:

- Auf einer Weltkarte werden die Länder gezeigt und entsprechend dem Globalen Norden oder dem Globalen Süden zugeordnet.

Auflösung:

Globaler Norden: Deutschland, Katar, Spanien, Frankreich

Globaler Süden: Ruanda, Eritrea, Bangladesch, Indien, Äthiopien, Sudan

- Im Anschluss bietet sich eine Reflexion und Diskussion an.

Diskussionsrunde:

- Warum unterscheiden sich die Fußabdrücke und der Ressourcenverbrauch einzelner Länder so stark?
- Welche Bedeutung hat es für die Lebenssituation der Menschen, wenn sie in einem Land mit einem sehr niedrigen Ökologischen Fußabdruck leben?

Quelle

<https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-material/thinkgloballyactlocally.pdf>